

Presseerklärung

der Mediationsgruppe B 10

vom 09. Februar 2005

Die Mediationsgruppe B 10 kam am Mittwoch, dem 9. Februar im Leinsweiler Hof zu ihrem letzten Forum zusammen. Auf der Tagesordnung stand die Verabschiedung des Abschlussberichts zu dem Mediationsverfahren, das sich über das ganze Jahr 2004 erstreckt hatte und mit dem IX. Forum am 15. Dezember inhaltlich beendet worden ist.

Mit 28 Beteiligten wurde der vom Mediationsteam vorgelegte Entwurf diskutiert, in einigen Formulierungen und Passagen geändert und nach dieser Abstimmung als Abschlussbericht der Mediationsgruppe verabschiedet.

In dieser abgestimmten Form wird der Leiter des Mediationsverfahrens Prof. Dr. Claus Meissner zusammen mit der Frau Helma E. Dirks von der Prognos AG den Bericht am Freitag, dem 11. Februar 2005 dem rheinland-pfälzischen Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Mainz, Bauckhage überreichen.

Zu Beginn der Sitzung stellte der Mediationsleiter klar, dass die Aussage in einem nach dem IX. Forum erschienenen Bericht der „Rheinpfalz“ vom 17.12.2004, „am Ende“ (des Mediationsverfahrens) „sei die Front der Gegner ...größer gewesen als anfangs gedacht, weil auch die Bürgermeister der beteiligten Südpfalz-Gemeinden nicht mehr gesprächsbereit gewesen seien“, weder von ihm stamme noch ihm zugeordnet werden könne.

Am Ende des X. Forums brachten die Beteiligten noch einmal ihr Bedauern darüber zum Ausdruck, dass eine gemeinsame Lösung, die der Landesregierung als Empfehlung in die Hand hätte gegeben werden können, nicht erreicht werden konnte. Sie betonten, dass daraus nicht der Eindruck gewonnen werden könne, das Mediationsverfahren sei gescheitert; es habe immerhin eine Reihe von bisher nicht bekannten Erkenntnissen und Ergebnissen (Konsensen) aufzeigen können, die für die weitere Planung von großer Bedeutung seien. Es sei ein Anliegen aller Beteiligten, dass der Dialog mit der Landesregierung fortgesetzt werde.

Mediationsgruppe B 10

Prof. Dr. Claus Meissner

(Leiter der Mediation)